

## Verstehst Du auch, was Du liest?

### Die uralte und immer neue Frage nach Bibelübersetzungen

Pünktlich zum Reformationsgedenken erscheint im Jahr 2017 eine erneute Revision der Luther-Bibel. Nach den lebhaften Diskussionen über die „Bibel in gerechter Sprache“ und die neue Zürcher Bibelübersetzung vor einigen Jahren wird dies allerdings in der Öffentlichkeit kaum beachtet.

Dennoch diskutieren auch hier wieder die Fachleute eifrig über die „richtige“ Bibelübersetzung. Für den „Laien“ sind diese Diskussionen um das Für und Wider oft nicht nachzuvollziehen. Sie suchen eher nach Verständlichkeit und/oder Vertrautheit des Textes.

„Wortlaut“ oder „Sinn“ des Textes sind Kriterien, die der Übersetzung und Übertragung von Bibeltexten zugrunde liegen. Anhand ausgewählter Textbeispiele werden Grundfragen des Übersetzens und die dabei notwendigen Entscheidungen erläutert. Dabei kommen sowohl der historische Abstand zwischen der Entstehung der Texte und der Gegenwart als auch die Frage nach einer zeitgemäßen Sprache und dem Verstehenshorizont unterschiedlicher Menschengruppen heute in den Blick.

#### **Ziele des Seminars**

- Grundlagen und Grundfragen des Übersetzens kennenlernen
- verschiedene Bibelübersetzungen kennenlernen und an ausgewählten Textbeispielen vergleichen
- Kriterien für die eigene Auswahl einer Bibelübersetzung erarbeiten

#### **Zielgruppen**

- allgemein Interessierte
- Presbyterien

#### **Organisationsform**

eine Einheit à 2 Zeitstunden

#### **Methoden**

- Impulsreferat
- Gespräch
- persönliche Arbeit an ausgewählten Bibeltexten

#### **Terminabsprache und weitere Information**

Christa Joppien, Bildungsreferentin